



# FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemittteilung  
Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81



**Fußballstadt  
Gelsenkirchen**

FLE - Für sportliche  
und gesellschaftliche  
Mitteilungen seit 1984

**KEINE  
MACHT DEN  
DROGEN**

**S  
P  
O  
R  
T  
  
O  
H  
N  
E  
  
D  
O  
P  
I  
N  
G**



## LAUFEN EXTRA



**Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter [www.FLVW.de](http://www.FLVW.de)**



Sportanlage "Auf der Reihe" - Tor zum Gesundheitspark Nienhausen  
Sport- und Naherholung auf der Rotthausener Sportanlage mit dem  
angrenzenden Gesundheitspark und dem Stadtpark  
Heimat der Traditionssportvereine DJK TuS und SSV FCA



Gesundheitspark  
Nienhausen



Spezial-„aufsport für alle in der  
Fußballstadt“  
[www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de)



Evangelische Kliniken  
Gelsenkirchen









GEH' SONNTAGS LIEBER ZU DEN AMATEUREN!

VERBANDSTREUE IST VORAUSSETZUNG FÜR DEN GESUNDEN SPORT!

Fußballextra seit 1984 - Saison 2010/2011 - Laufende Nr. **0046** vom 01. Jul. 2011  
 ++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für Rotthausen und den Gelsenkirchener Süden ++  
 Homepages: [www.fussballkondition.de](http://www.fussballkondition.de) [www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de) Webmaster, Sieghard Tinibel

Die Baustellen im Umfeld der Sportanlage „Auf der Reihe“ in Gelsenkirchen-Rotthausen dürften schon Anfang September Geschichte sein. U. U. könnte dann sogar der Mottolauf „Schütz' die Kinder Deiner Stadt!“ auch wieder auf der amtlich vermessenen Strecke stattfinden.

1



Gefällt mir · Teilen

👍 Günther Hermanns und 2 anderen gefällt das.

**Sieghard Tinibel** Cool Günther ... Grüße an Dein Team  
Sonntag um 21:48 · Gefällt mir

**Sebastian Schirra** sieh an, chef und zivi... sowas :-)  
vor 23 Stunden · Gefällt mir · 👤 1 Person

**Günther Hermanns** Damit es alle wissen: Ich bin Chef...!  
vor 10 Stunden · Gefällt mir

**Sieghard Tinibel** Herzlichen Glückwunsch, Günther! Ich denke da ist endlich einmal jemand an richtiger Stelle. Deine sozial emotionale Intelligenz habe ich schon immer zu schätzen gewusst, denn in diesem Punkt stehen wir uns ganz nah. Bei allen Engagements vermiss aber bitte nicht Dich ab und zu selbst zu loben, denn sonst tut es keiner. Dein Leitspruch sollte daher sein: "Tu Gutes und sprich darüber!" Tust Du es nicht, schmückt sich schnell ein anderer mit Deinen Lorbeeren. Zum Saisonauftakt der DJK TUS Fußballspieler lade ich Dich für Sonntag, den 24.07. ab 14:00 Uhr auf unsere Sportanlage "Auf der Reihe" ein. Ein Gedanken Austausch zwischen uns ist schon lange überfällig. Auch bitte ich Dich Dir schon jetzt für den 4. September den Rücken frei zu halten, denn dann findet der 6. DJK TUS Motolauf "Schütz die Kinder Deiner Stadt" ab 10:00 Uhr Meldezeit statt. Gruß an Dein Team ... vielleicht ist ja auch der/die ein oder andere Sportbegeisterte darunter. Viel Erfolg und einen schönen Gruß ...  
vor etwa einer Minute · Gefällt mir



Schreibe einen Kommentar ...

### So geht Kommunikation heute.

Über facebook kann man aufklärend wirken oder seine Freunde zum Treffen einladen. Z. B. zum Kindeswohllauf am 04.09. oder zum Saisonauftakt der Fußballer am 24.07. zur Sportanlage "Auf der Reihe". Oder wie hier einfach Martin Niehaus zum Geburtstag gratulieren. FLE nutzt natürlich gerne dieses Kommunikationsangebot, denn es ist gut, wenn viele Menschen wissen, dass im Gelsenkirchener Süden ein engagierter Sportverein ansässig ist, der fleißig mit Sieghard Tinibel darauf bedacht ist die längst fällige, weil lange versprochene Sporthalle, als einen weiteren Anlaufpunkt für Kinder und Jugendliche mit Indoorsportarten zu erstellen. Volleyball und Hallenfußballturniere könnten das Sportangebot insbesondere im Winter etwas bereichern.

Geburtstage

Alle anzeigen



**Martin Niehaus**  
Er hat heute Geburtstag.  
Zum Geburtstag gratulieren

Empfohlene Seiten

Alle anzeigen



**Laufli**  
Ingo Darnitz hat dir vorgeschlagen, seine Seite zu besuchen.  
👍 Gefällt mir

Gesponsert

Werbeanzeige erstellen

**Grand Canyon Tour Company the...**



50% off Grand Canyon tours! West Rim, Skywalk, South Rim, North Rim by raft, bus, plane or helicopter  
1-800-222-6966

👍 Gefällt mir · 964 Personen gefällt das.

**Walk Newzealand Volcanoes**  
walkinglegends.com



Active volcanoes, mountain tundra, crater lakes and lush rain forest. Walk Tongariro, relax in comfort in our Alpine Lodge.

**Gewandungen für Ihn**  
elbenwald.de



Kleiden wie im Mittelalter: Hemden, Hosen, Tuniken, Waffentöcke, Accessoires: Rlesige Auswahl, ab 50€ versandkostenfrei. Hier kaufen.

**Bestes Spiel 2011**



Spiele das fesselndste Spiel auf Facebook. Melde dich jetzt an und starte mit der Drachenaufzucht!

# R!NG FOTO NIEHAUS

Inh. Christoph Niehaus  
Gildenstraße 5 46117 OB-Osterfeld  
Telefon (0208) 892883

# R!NG FOTO NIEHAUS

Inh. Christoph Niehaus  
Gildenstraße 5 46117 OB-Osterfeld  
Telefon (0208) 892883



**Hier in Oberhausen: Rolf Heringhaus – Runners Point Manager und Kommentator im Stadion. Zuletzt auch mit Runners Point Manager Bernd Gröne in der Arena ... klick zum Film auf you tube vom Start ...**

**<http://www.youtube.com/watch?v=cJHhFkqR9Uw>**

**und im VIP-Bereich mit RUNNERS POINT CHEF OTTO HURLER**

**<http://www.youtube.com/watch?v=kziNJmuKDys&feature=related>**

**dazu gab s auch noch Life-Music am Ziel**

**<http://www.youtube.com/watch?v=zauQqpNpc0Q&feature=related>**

**LAUF MIT, WALK MIT!**

Turn- und Sportfreunde  
Mit  
**DJK TuS**  
Laufen beim  
Ruhrpotthalbmarathon  
durch City und Park der  
Fußballstadt  
DFB-Cooper-Lauf  
als Fitnessstest für alle  
Teamsportler  
über 3.600 m  
**Leichtathletik**  
www.gelsenkirchenmarathon.de

**GELSENKIRCHEN  
MARATHON**  
Laufen für alle durch City und Park der Fußballstadt  
Fußballstadt  
Gelsenkirchen  
DJK TuS 1910 Rotthausen e. V.

Möglicherweise sind die Baustellen auf dem Laufsportgelände neben der Sportanlage „Auf der Reihe“ im September 2011 zum Mottolauf wieder verschwunden. Dann kann auch für das Jahr 2012 mit der Planung des nächsten Gelsenkirchener Volkslaufes begonnen werden.



**15 Meter geht's hinab auf den Boden des Vorfluters ...**

Am 4. September 2011 gibt es mit „Schütz´ die Kinder Deiner Stadt!“ den 6. Mottolauf der DJK TuS Rotthausen. In diesem Jahr zugunsten der Lebenshilfe e. V. - **Gymnastik und ein Startbild von der Oberhausener Meile – mit RUNNERS Point. So ähnlich wird's wieder „Auf der Reihe“ im September aussehen. Runners Point hat zumindest schon die Startnummern zugesagt.**





**Runners-Point Startnummern auch in Oberhausen bei der Meile**

**RING FOTO  
NIEHAUS**  
Inh. Christoph Niehaus  
Gildenstraße 5 46117 OB-Osterfeld  
Telefon (0208) 892883

**RING FOTO  
NIEHAUS**  
Inh. Christoph Niehaus  
Gildenstraße 5 46117 OB-Osterfeld  
Telefon (0208) 892883

**RING FOTO  
NIEHAUS**  
Inh. Christoph Niehaus  
Gildenstraße 5 46117 OB-Osterfeld  
Telefon (0208) 892883

**RING FOTO  
NIEHAUS**  
Inh. Christoph Niehaus  
Gildenstraße 5 46117 OB-Osterfeld  
Telefon (0208) 892883



„Die Rotthauer“ sind ein Schalke Fan-Club im „Haus Beckmann“  
Sportlertreff der DJK TuS 1910 Rotthausen e. V.



„Nach dem Spiel ist jeder schlauer!“  
- Die königsblau-weiße Ecke -



Motto: Fragt man die Leute nach dem Spiel wie ihnen das Spiel gefallen habe,  
wird man feststellen, dass jeder auf einem ganz anderen Sportplatz war und ein  
ganz anderes Spiel gesehen hat. Das ist das was Fußball auszeichnet und ihn als  
Volkssport so stark macht.

**FIFA WM der FRAUEN in Berlin mit dem  
Spiel gegen Kanada eröffnet – Vorher  
gab es eine schöne Feier.**

Deutsche Frauen  
besiegen Kanada mit 2:1 und vergeben dabei aber auch viele  
gute Chancen, so dass es zum Schluss noch brenzlig wurde,  
als Kanada den Anschlusstreffer per Freistoß erzielte... Auch  
Afrikameister Nigeria wurde mit 1:0 besiegt und somit  
sind die Deutschen Mädels im Viertelfinale



Frankreichs Frauen schossen beim Auftakt gegen Nigeria das erste Turniertor.



**Volles Haus in Berlin beim WM-Eröffnungsspiel**



Bundespräsident Wulf eröffnet die Spiele. Auf möglichst viele gute Nachrichten von der FIFA WM der Frauen hoffen die Fans und warten auf das nächste Sommermärchen.

# Wie viel Rampenlicht verträgt der Frauenfußball?

Die Presse beschäftigt sich intensiv mit dem entstandenen Hype um die Frauen-Weltmeisterschaft. Außerdem: Die Hoffnung auf das große Geld, feste Größen an der Spitze, Einzelschicksale und eingeschüchterte Konkurrenz

Tanja Rest (SZ) sucht im herrschenden Rausch der Euphorie nach Ecken und Kanten: „Zwei WM-Titel in Folge haben die Frauen zuletzt geholt: Ein kurzes Aufflackern der Aufmerksamkeit, dann war es auch wieder vorbei. Zu den Bundesligaspielen kamen in der vergangenen Saison im Schnitt 800 Seelen. Um das Unaussprechliche hier tolldreist einfach mal hinzuschreiben: Irgendwo dort draußen muß es eine andere Mehrheit geben, die Frauenfußball als Konsumprodukt uninteressant/ amateurhaft/überflüssig findet, was schade, aber keine Schande ist. Regelrecht erfrischend wären sogar ein paar Einwürfe aus dieser Ecke, dann klänge die Begeisterung in der anderen nicht so synchronisiert, bemüht und jovial-herablassend, wie es über weite Strecken jetzt der Fall ist. Wo sind sie bloß, die Spielverderber? Man ahnt regelrecht die Verzweiflung, mit der Talkshow-Redakteure gerade nach bekennenden Frauenfußballverächtern suchen, damit später im Studio ein bisschen Leben in die Bude kommt.“

## Jedes zahlende Mitglied ist ein gutes Mitglied

Helmut Digel (Zeit Online) weiß warum der Deutsche Fußball-Bund den Frauenfußball auf Händen trägt: „Auch beim DFB hat man vor allem in jüngster Zeit unter dem Präsidenten Theo Zwanziger begriffen, daß Frauenfußball für den Stellenwert des Verbandes ökonomisch bedeutsam sein wird. Jedes zahlende Mitglied ist ein gutes Mitglied. Ohne den Frauenfußball hätte der DFB längst Mitgliedereinbrüche gehabt, weil Männerfußball, bezogen auf die Mitgliederzahlen, stagniert. Vor allem wegen der demografischen Entwicklung. Nur durch die Frauen können die Zahlen nicht nur stabil gehalten werden, sondern sogar wachsen. Diese ökonomischen Gründe waren für die Entwicklung des Frauenfußballs sehr bedeutsam. Und wenn man sich diese kurzfristige Entwicklung betrachtet, ist es unglaublich, daß eine neu geschaffene Sportart innerhalb von 30 Jahren das zweitgrößte Mannschaftssportereignis der Welt auf die Beine stellt.“

Johannes Kopp (taz.de) blickt hinter die Kulissen und beobachtet ein immenses Interesse an der WM seitens der großen Redaktionen: „Bis vor Kurzem war der Frauenfußball noch ein gemiedenes Orchideenfach unter den Sportjournalisten. Meist überließ man dieses Spezialgebiet im traditionell männerlastigen Ressort einer Frau. Auch beim altherwürdigen auf Fußball spezialisierten Kicker-Sportmagazin war das so. Um Welt- und Europameisterschaften, Bundesliga und Champions League der Frauen kümmerte sich in den letzten Jahren einzig und allein Jana Wieske. Bei der nun am 25. Juni beginnenden Frauen-WM im eigenen Lande wird ganz anders gerechnet. Aus der knapp 40-köpfigen Redaktion hat man 14 Journalisten akkreditiert. Acht Seiten pro Ausgabe sind geplant im ungebundenen, aus Zeitungspapier bestehenden Magazinteil. Bevor die WM angepfeifen wird, hat man im Nürnberger Redaktionshaus erkannt, daß Frauenfußball auch rentabel sein kann.“

## Das Bild vom Frauenfußball ist eine Wunschvorstellung

Eva Berendsen (FAZ) befaßt sich mit Vermarktungsstrategien und kritisiert dabei die „Wunschvorstellungen“ des DFB: „Kurz vor der WM steht der Frauenfußball hierzulande vor einem Dilemma: Nehmen wir ihn als ernsthaften, männlich geprägten Hochleistungssport mit entsprechend angepassten Spielerinnen wahr, so gilt er als unweiblich und unattraktiv. Wird Frauenfußball aber als Sphäre neuer Weiblichkeit inszeniert, könnte er zwar populärer werden; doch dann muß er sich innerhalb der Grenzen bewegen, die durch Weiblichkeitsstereotype definiert werden. Natürlich geht es auch um Macht und Geld im kommerzialisierten Frauenfußball. Es ist kaum einleuchtend, warum sich die Spielerinnen zurückhaltender und tugendhafter verhalten sollten, als das System Fußball es ihnen vorgibt – und von seinen Männern gewohnt ist. Das Bild, das



Funktionäre, Sponsoren und Medien vom Frauenfußball entwerfen, ist eine Wunschvorstellung, die die Spielerinnen in ein Korsett zwingt, dem sie auf Dauer nicht entsprechen können.“

Jörg Winterfeldt (Berliner Zeitung) schmunzelt über die Gesamtentwicklung: „Zur Frauen-Fußball-WM wagen sogar nachrangige Reklamestrategen Werbecoups mit Hauptdarstellerinnen des Turniers, während sie bei der Männer-WM vor fünf Jahren in vorauseilendem Gehorsam verschüchtert die Finger von unlauter anmutenden PR-Maßnahmen gelassen hatten. Fachleute hinauf bis zum Deutschen Fußball-Bund bemerken, daß sie auf den Kulturschock, den die WM im eigenen Land schonungslos offenlegt, nur ungenügend vorbereitet sind: Der auch beim Weltmeister Deutschland noch wie ein besserer Amateursport abgewickelte Frauen-Fußball wird mit allen Tücken eines Profisports konfrontiert.“

## **Die Brasilianerin Marta verdient viermal so viel wie Deutschlands Werbestar Fatmire Bajramaj**

Die deutschen Damen verdienen im Vergleich zu ihren männlichen Kollegen eher bescheiden. Auch im Nationenvergleich unter den Frauen klaffen gewaltige Verdienst-Lücken. Simone Boehringer (SZ) wünscht der Elf von Silvia Neid daher ein langes Verbleiben im Turnier: „Die im heutigen Kosovo geborene 23-jährige Bajramaj hat Brancheninsidern zufolge durch ihren Wechsel von Turbine Potsdam zum 1. FFC Frankfurt ihre Bezüge inklusive der Werbeeinnahmen auf ein knapp sechsstelliges Niveau gehoben, etwa ein Viertel dessen, was nach Expertenschätzungen die mehrfache Weltfußballerin des Jahres, die Brasilianerin Marta Vieira da Silva verdient. Den direkten Leistungsvergleich zwischen Bajramaj und der zwei Jahre älteren Marta kann es aber frühestens im Halbfinale geben. Bis dahin sind noch knapp drei Wochen Zeit. Ganz klar: Je länger die Deutschen im Turnier sind, desto besser können sie die Zeit nutzen, ihren Marktwert zu erhöhen.“

## **Franz Beckenbauer und Silvia Neid stehen auf einer Stufe**

Kurz vor Beginn des Turniers wurde der Vertrag von Silvia Neid bis 2016 verlängert. Jürgen Ahäuser (FR) freut sich für die Chefin der deutschen Mannschaft: „Wenn Franz Beckenbauer der Goldfinger des deutschen Fußballs ist, dann ist Silvia Neid sein weibliches Pendant. Die gelernte Fleischereifachverkäuferin war an allen sieben Titeln der DFB-Frauen entweder als Spielerin, Co-Trainerin oder leitende Angestellte beteiligt. Der Aufstieg des Frauen-Fußballs von einer Gaudi für vorwiegend männliche Zuschauer hin zu einer Sportart, die ihren Platz in der Gesellschaft der Bundesrepublik längst gefunden hat, ist untrennbar mit der Karriere der 111-maligen Nationalauswahlspielerin verbunden.“

Peter Ahrens (Spiegel Online) entdeckt viele Parallelen zwischen Joachim Löw und Bundestrainerin Silvia Neid: „Für das Ziel des WM-Titels hat Neid die Mannschaft ganz nach ihren Gesichtspunkten zusammengebaut. Wer nicht ins System Neid hineinpasst, hat keine Chance und wird aussortiert. Da ist sie ähnlich strukturiert wie ihr männliches Pendant Joachim Löw. Die Trainerin hat in ihrem endgültigen Aufgebot auf eine Topstürmerin wie Conny Pohlers, die Torschützenkönigin der Saison, verzichtet, weil sie der jungen Alexandra Popp und dem ewigen Joker Martina Müller im Angriff mehr zutraut. mAndererseits hält sie an ihrer Abwehrchefin Annike Krahn fest, obwohl es in der Defensive technisch beschlagenere Spielerinnen gäbe als die etwas hüftsteif wirkende Duisburgerin, die zudem lange verletzt war. Aber wem die Trainerin einmal vertraut, der kann sich relativ sicher sein, in ihren Planungen immer wieder eine Rolle zu spielen. Es ist quasi das Prinzip Löw, das auch bei Neid gilt.“

## **Steffi Jones wäre ohne ihren Sport nicht denkbar**

OK-Chefin Steffi Jones steht in ihrer jetzigen Funktion weitaus mehr im Rampenlicht als noch zu ihrer aktiven Zeit. Daniel Meuren (FAS) klopft der Frankfurterin anerkennend auf die Schultern „Tatsächlich ist das Leben von Stephanie Ann Jones eine Geschichte, in der der Fußball wirklich jene soziale Kraft entfaltet, die ihm in Sonntagsreden oft so leichtfertig attestiert wird. Steffi Jones wäre ohne ihren Sport nicht denkbar. Und irgendwie wäre auch der Frauenfußball im WM-Jahr 2011 ohne Steffi Jones nicht mehr so recht vorstellbar. Denn die OK-Präsidentin hat ihrem Sport ein Gesicht gegeben, das mehr ist als der Girlie-Glamour, mit dem die Marketing-Maschine in den kommenden Wochen das Turnier in ihrem Sinne aufzuhübschen versucht. Steffi Jones ist stattdessen das authentische Gesicht der WM.“

## **Fußball trainieren, Fußball leben, Fußball denken**

Die DFB-Torfrau Ursula Holl ist mit einer Frau verheiratet und eine der wenigen, die sich offen für ihre Homosexualität bekennt. Alex Raack (Spiegel Online) bemitleidet die Gattin der gebürtigen Würzburgerin: „Carina Holl hat ein ansteckendes Lachen. Wenn sie erzählt, hört man gerne zu. Als Spielerinnen-Frau lebt es sich in den Wochen der WM-Vorbereitung allerdings ziemlich einsam. Die Frau des DFB-Teampsychologen Arno Schimpf hat vor kurzem ausgerechnet, wie viele Tage sich Fußballerinnen und Partner in den gut vier Monaten vom Beginn der Vorbereitung bis zum möglichen WM-Finale sehen werden: 23. Weil alles andere als der Titelgewinn eine Enttäuschung wäre, hatte Bundestrainerin Silvia Neid ein straffes Programm zusammengestellt. Wochenlang schuftete das Team in Sportschulen, ein Kasernenleben mit strikter Vorgabe: Fußball trainieren, Fußball leben, Fußball denken.“

## **Ein Generationswechsel bahnt sich an**

In der deutschen Elf bahnt sich seit längerer Zeit ein Umbruch an. Rasen-Ikonen wie Birgit Prinz und Inka Grings droht zum Auftakt der WM die Bank. Christian Kamp (FAZ) macht sich für die jungen Spielerinnen stark: „Es ist der Gesamteindruck der fast zehnwöchigen Vorbereitung, der einen Generationenwechsel im deutschen Sturm möglich, vielleicht sogar nötig erscheinen lässt. 15 Tore haben die deutschen Damen in den vier Testspielen gegen Nordkorea, Italien, die Niederlande und Norwegen erzielt – Birgit Prinz keines davon. Und auch ihrer Sturmpartnerin Inka Grings, 32 Jahre alt, gelang nur eines. Ganz anders sieht dagegen die Bilanz der Jüngerer aus. Alexandra Popp: 20 Jahre, fünf Treffer. Célia Okoyino: 22 Jahre, drei Treffer. Kim Kulig: 21 Jahre, ebenfalls drei Treffer. Simone Laudehr: 24 Jahre, zwei Treffer. Ginge es nur nach nackten Zahlen – die Plätze wären wohl fest an die nächste Generation vergeben.“

## **Selbstbewußte Amerikanerinnen**

Kurz vor Beginn der WM richtet sich die Öffentlichkeit auf einen Durchmarsch der deutschen Mannschaft ein. Daniel Meuren (FAZ) fordert mehr Mut von der Konkurrenz: „Wenigstens die Amerikanerinnen, die in ihren öffentlichen Trainingseinheiten am Wochenende einen guten Eindruck hinterließen, sprechen in aller Deutlichkeit davon, daß sie Gastgeber Deutschland nicht wehrlos den Titel überlassen wollen. Das tut einem Turnier gut, das in den Augen der deutschen Öffentlichkeit schon fast vorab entschieden scheint.“

Gerd Braune und Frank Hellmann (FR) halten große Stücke auf Kanadas

Nationaltrainerin Carolina Morace: „Die Trainerin veränderte Kanadas Spielweise. Und sie möchte, daß bereits im Jugendbereich mehr Wert auf die technische Ausbildung gelegt wird. Doch wegen der Ausrichtung der Verbandsarbeit taten sich so schwere Differenzen auf, daß die gelernte Rechtsanwältin zunächst ihren Rücktritt nach der WM ankündigte. Der Aufschrei war groß: Die Spielerinnen drohten mit Boykott. Nun haben sich die Wogen geglättet, Carolina Morace macht weiter, nach Willen der Spielerinnen nicht nur bis zu den Olympischen Spielen 2012, sondern vielleicht sogar bis 2015, wenn Kanada Gastgeber der nächsten WM ist. Was beim diesjährigen Turnier von diesem Team zu halten ist, wissen selbst Experten nicht genau. Aber klar ist: Die resolute Italienerin mit den langen brünetten Haaren, die Jean-Paul Sartre, Simone de Beauvoir und Andre Gide zu ihren Lieblingsautoren zählt, bekam oft schon, was sie wollte.“



**Heinz-Dieter Hester wird mit seinen Motorradfreunden vom Kreidler Club Rotthausen auch bei der Saisonöffnung von DJK TuS Rotthausens Fußballmannschaften am Sonntag, den 24. Juli 2011 sein.**





Klick zum Film <http://www.youtube.com/watch?v=a2R9b70YTdI>

**Die Hand am Ball – mit ähnlich spektakulären Paraden will DJK TuS Rotthausens „Schnapper“ Thorsten Bauer auch im nächsten Jahr die Fans „Auf der Reihe“ begeistern. Saisonstart ist am 24. 07. 2011... Auszug aus einem DJK TuS FussballEXTRA-Video auf [www.youtube.com](http://www.youtube.com)**



**ROSEN APOTHEKE**  
FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104



**Nach dem Schriftverkehr mit Dr. Feil, dem Ernährungsberater des Fußball-Bundesligisten Hoffenheim keimt für alle Fußballamateure Hoffnung auf. Eine Verbesserung des eigenen Fußballspiels, um den Abstand zu den Profis nicht zu**

groß werden zu lassen, besteht neben regelmäßigem Training nur in einer gezielteren Ernährung. Hier der Link zu seinem E-Book im Internet unter

<http://www.dr-feil.com/ebook-eiweiss/>

**Ernährungsberatung für Sportler und Sportlerinnen jeder Sportart und jeden Alters finden alle in der Rosen-Apotheke Gelsenkirchen.**

**Dr. Feil: „1899 Hoffenheim Jul 31st, 2009 by Dr. Feil. Dr. Feil ist gerüstet für neue Großtaten!“**

Ein neues Bonus-System u.a. mit Artikeln aus dem Fanshop des FC Schalke 04 und dem **Rosen Taler der Rosen-Apotheke** unter

<http://www.rosen-apotheke.de/rosen-apotheke/unser-bonussystem/?id=4570>



# ROSEN APOTHEKE

## FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104

# Gelsenkirchenmarathon

Gut für Gelsenkirchen ... das

**Breitensportkonsortium mit DJK TuS Rotthausen**



**Fußball-Saisonauftakt für die Fans, Freunde und Gönner der DJK TuS Rotthausen ist am Sonntag, den 24. Juli mit Spielen gegen attraktive Gegner im Stadion „Auf der Reihe“.**

**Mehr Bilder und Filme vom Sport unter**

**[www.Gelsenkirchenmarathon.de](http://www.Gelsenkirchenmarathon.de)**



**Sport „Auf der Reihe“: SSV/FCA Rotthausen sind als Meister der Kreisliga vorzeitig aufgestiegen. Herzlichen Glückwunsch an den Verein und die Mannschaft um Trainer Greine.**



**6. Mottolauf der  
DJK TuS Rotthausen  
am 4. September  
„AUF DER REIHE“**



Sieghard Tinibel übergibt die sportliche und finanzielle Verantwortung für diesen Mottolauf an Johannes Mertmann, dem 1. Vorsitzenden und einzigem ausgebildeten Sportlehrer in Reihen der DJK TuS Rotthausen. Der 1. Vorsitzende des Bürgervereins Georg Gerecht will auch künftig mithelfen, dass die von Sieghard Tinibel nach Rotthausen geholte Veranstaltung weiterlebt. Die diesjährig begünstigte Institution ist - so wie auch schon im Vorjahr - die Lebenshilfe e. V. . Eine Spendensammlung im Rahmen des Mottolaufs wird zu deren Gunsten durchgeführt. So kann Sieghard Tinibel sicher sein, dass seine letzte offizielle Amtshandlung für DJK TuS Rotthausen in

guten Händen ist. Mit der die Veranstaltung abschließenden Ergebnismeldung an den FLVW wird sich der 66jährige – seit 1978 mit gültiger Lizenz ausgestatte Fußball- und Breitensporttrainer aus dem aktiven Sport für DJK TuS Rotthausen zurückziehen und sich in der Spielzeit 2011/2012 wieder mehr seiner Lieblings sportart widmen.

**Sieghard Tinibel übernimmt in der Spielzeit 2011/2012 das Training der 2. Mannschaft des mit beiden Teams in der Kreisliga B spielenden Fußballvereins DJK Adler Feldmark. Trainingsauftakt ist am kommenden Samstag, den 9. Juli ab 12:00 Uhr auf der Sportanlage an der Fürstinnenstraße in der Feldmark. Da die Mannschaft in der Gruppe 1 spielt wird es für Sieghard Tinibel wohl ein Wiedersehen mit vielen Kameraden seines ehemaligen Umfeldes im Gladbecker Kreis kommen.**



**Der sozial engagierte Förderer Wilhelm Tax von der GfW begrüßt die Gruppe der Blindenfußballmannschaft des VfB aus dem Gelsenkirchener Stadtteil Feldmark im Rahmen des Rotthausener Mottolaufs "Schütz die Kinder Deiner Stadt!"**

Jahrelang wurde vom Mottolauf keine Kenntnis genommen. Nur wenige Häupter zählten zu den Unterstützern. Im September 2009 änderte sich das schlagartig, als der Sportkamerad Salvatore Treccarichi sich mit Sieghard Tinibel gemeinsam um die PR im Vorfeld zur Durchführung des Mottolaufs kümmerte. Das soll sich nach Meinung der Leute in den Reihen der DJK TuS Leichtathletik-Abteilung nun wieder ändern. Der schon über Jahre um mehr Anerkennung auch in der Breitensportszene werbende Rotthausener Bürgervereinsvorsitzende Georg Gerecht, wird die Bemühungen der Rotthausener Breitensportler in diesem Jahr tatkräftig unterstützen, indem er in

Schulen und anderen Kindertagesstätten Rotthausers die Werbetrommel für mehr Beteiligung rührt. Auch mit seinem Blättchen „Rotthausener Post“ – auf seiner Webseite [www.rotthausen.de](http://www.rotthausen.de) will sich Georg Gerech Gehör in Sachen Breitensport verschaffen.



**Mitglieder der DJK TuS Leichtathletikabteilung beim Mottolauf 2008**



**Start der Bambini im vergangenen Jahr ...**





**Teilnehmer im Fußballtor des Rasenplatzes im August 2007**



**Alle Teilnehmer des Bambinimarathons zum Kindeswohl 2007 auf einen Blick. Der Startschuss zum Lauf 2011 fällt um 11:00 h. Alle Kinder im Vorschulalter sind herzlich gerne dazu eingeladen. Kindern über 6 Jahre wird ab 11:05 h Gelegenheit gegeben eine Strecke über 5 km von der Sport- und Naherholungsanlage „Auf der Reihe“ bei eigener Zeitnahme zu durchlaufen. Die Startnummernvergabe zu beiden Läufen ist ab 10:00 Uhr unter der Tribüne des Rasenplatzes. Am 4. September ist es wieder soweit. Ein Startgeld wird nicht erhoben. Es kann eine Spende zu Gunsten der Lebenshilfe e. V. auf dem Sportplatz entrichtet werden. Meldungen nur auf der Sportanlage „Auf der Reihe“ am 4. September 2011 dem Veranstaltungstage.**



**Kindeswohl am 5. Sept. 2010. Alle Teilnehmer auf einen Blick. Vereine mit den meisten Teilnehmern waren der FC Stoppenberg bei den Kindern und TV Rotthausen mit den Walkingmädeln.**

## Reno Veit gründet den Verein „Mentor-Gelsenkirchen“.

Siegward Tinibels ehemaliger Kollege bei der Durchführung der arbeitsmarktpolitischen Förderprogramme und Unterstützer bei der Entwicklung des Int. Volkslaufs mit dem DFB-Cooper-Lauf in Gelsenkirchen, kümmert sich nun verstärkt um die Förderung der Schulkinder. Ihm liegt besonders am Herzen, der allgemein zunehmende Leseschwäche bei Kindern zu begegnen. Das Problem wurde auch von Siegward Tinibel mit Wilhelm Tax schon erörtert, als sich der Förderer des Mottolaufs mit dem Rotthäuser Breitensporttrainer über die Einrichtung einer Sport- und Computerschule in der Nähe der Sportanlage „Auf der Reihe“ unterhielt. Vielleicht erhalten diese Dinge nun neue Nahrung durch das Engagement der Vorsitzenden des Rotthäuser Sportvereins DJK TuS und des Rotthäuser Bürgervereins. Schon lange hatte der Einzelkämpfer in Sachen Nachwuchsförderung und aktivem Jugendschutz Siegward Tinibel auf tatkräftige Unterstützung gehofft. Ein entsprechender Antrag an die EU, von Siegward Tinibel als 1. DJKM TuS Vorsitzenden mit seinem Vorstand im Jahre 2005 auf den Weg gebracht, wurde noch negativ beschieden, weil die ehrenamtlich geführte Rechtsperson DJK TuS noch zu schwach war die Dinge zu begleiten. Durch einen Eintrag ins Vereinsregister wird sich das bald ändern. Durch solche Erfolge wie Reno Veit sie für den Nachwuchs feiern kann, erhält wohl auch das Vereinsleben neue Nahrung, denn es macht sich eine gewisse Vereinsmüdigkeit bei der Jugend und bei den Führungskräften breit.

Stadtspiegel  
29.6.2011

# Hilfe beim Lesenlernen

In Gelsenkirchen startet ab dem 2. Juli das Mentorprogramm

**GE.** Der Buchautor und Philosoph Richard David Precht und Otto Stender, der Vorsitzende des Mentor-Bundesverbandes wünschen Reno Veit, dem Vorsitzenden von Mentor Gelsenkirchen e.V. einen guten Start für sein Vorhaben, die Mentor-Idee nun auch in Gelsenkirchen umzusetzen.

Es gibt immer mehr Kinder, bei denen die Lesefähigkeit nicht ausreichend ausgeprägt ist. Die ehrenamtlichen Mentorinnen und Mentoren wollen Kindern durch Einzelförderung helfen: Ge-

meinsam wird dann ein Buch gelesen.

Der Verein organisiert und betreut die Zusammenarbeit zwischen Mentoren, Kindern und Schulen. Die der Kinder wird dabei von den Lehrkräften und nur mit Zustimmung der Eltern vorgenommen.

Die Ehrenämter lesen mit den Kindern altersgemäßer Texte und führen Gespräche über das Gelesene, um das Textverständnis zu üben.

Bürgerinnen und Bürger, die sich auf diese Weise engagieren möchten, werden

ab sofort gesucht. Sie werden gezielt darauf vorbereitet, für mindestens ein Jahr Mentor für ein Schulkind zu werden.

„Ich möchte in einer Gesellschaft leben, in der die Menschen sich gegenseitig helfen. Gut, dass es Mentor nun auch in Gelsenkirchen gibt“, sagte Richard David Precht anlässlich einer Lesung zugunsten des Kölner Mentor-Vereins. Dort ist die Mentor-Idee schon ein Erfolg.

Mentor Gelsenkirchen e.V. arbeitet daran, dass sich diese Idee auch hier durchsetzt.

Der Aufbau von Mentor Gelsenkirchen wird unterstützt von Oberbürgermeister Frank Baranowski und Guntram Schneider, dem Minister für Arbeit, Integration und Soziales NRW. Das Gelsenwasser Generationenprojekt und die Sparda-Bank West unterstützen das Projekt finanziell.

Eine erste Informationsveranstaltung findet am Samstag (2.) in der AWO-Begegnungsstätte in Bismarck, Paulstr. 4, um 11 Uhr statt. Danach finden die Treffen an jedem ersten Samstag im Monat zur gleichen Zeit statt.



Autor und Philosoph Richard David Precht unterstützt den Bundesvorsitzenden von Mentor e.V. und Reno Veit, der die Initiative nach Gelsenkirchen holt. (v.l.n.r.)  
Foto: Mentor

## Rückblick: Die ersten Meisterschaften mit Sieghard Tinibel



Sie haben beim DFB und beim Westdeutschen Fußball-Verband nachgefragt: Von 200 geschossenen Toren einer Seniorenmannschaft war bei beiden Verbänden nichts bekannt. Deshalb sehen die Sportfreunde Gelsenkirchen-Bulmke, seit 43 Meisterschaftsspielen unbesiegter Meister der Kreisliga C, ihr Torverhältnis von 202:25 als deutschen Rekord an. 202 Tore in 30 Meisterschaftsspielen (eins wurde sogar nur kampflos mit 2:0 gewertet, weil der Gegner beim 3:0-Pausenstand in der Kabine blieb) – das sind fast sieben Treffer pro Spiel. Die vier Stürmer der Bulmker erzielten jeder über 40 Tore, den Rekord hält Friedhelm Vollmer mit 61 Treffern. Den höchsten Saisonsieg verbuchten die Bulmker mit einem 18:0. Foto: Holz

Obere Reihe von links: Kurt Nowiński, Wilhelm Launert, Dieter Plöger, Uwe Sechtem, Harald Buckler, Ralf Sechtem, Klaus Bosau, Molly, Richard Grösslinger, Jürgen Jahn, Sieghard Tinibel, Klaus Launert, Horst Launert, Ulrich Nowiński, Norbert Pupkowski, Friedhelm Vollmer, Herbert Ermel, Atze Reimann, Wilhelm Kammermann. Es fehlt wg. Verletzung: Rüdiger Orzechowski. Peter Oberschewen, Jürgen Kohlus und Willner.

Sportfreunde Bulmke strebt Sonntag Deutschen Rekord an

## Tinibel-Team will gegen den BV Horst-Süd 200 Tore vollmachen

Gelsenkirchen. Einen einmaligen Torrekord stellten die Fußballspieler von Sportfreunde Bulmke in der noch laufenden Saison auf. Der Aufsteiger zur Kreisliga B führt die Tabelle ungeschlagen mit 52:2 Punkten und 190:25 Toren an.

Unter ihrem Trainer Sieghard Tinibel ist Bulmkes Mannschaft seit 42 Meisterschaftsspielen ungeschlagen. Die vier Spitzen der Mannschaft erzielten jeder über 40 Tore. Torjäger Vollmer führt mit 57 Treffern vor Oberschewen (44), Nowiński (43) und Plöger (41). Der höchste Sieg

wurde beim Rückrundenstart mit 18:0 über Eintracht Haverkamp gefeiert.

Erst vor zwei Jahren wurde der Verein in den Spielbetrieb des DFB eingegliedert. Zuvor gehörte Bulmke dem in Gelsenkirchen beheimateten ASV-Sportverband an. In der Spielzeit 71/72 wurden die Bulmker dort Verbandsmeister.

Sonntag (15 Uhr), beim letzten Heimspiel auf der Sportanlage Tassehof, wollen die Bulmker die 200-Tore-Marke vollmachen. Der Gegner BV Horst-Süd II wird dabei einen be-

sonders schweren Stand haben, denn diesem Ziel gilt das ausgesprochene Bemühen der Bulmker.

Bulmkes Vorsitzender, Willi Kammermann, hat beim Westdeutschen Fußballverband und auch beim DFB nachgefragt, doch beide Verbände bestätigten Kammermann, daß ihnen von mehr Toren einer Seniorenmannschaft in einer Saison nichts bekannt sei. Die Sportfreunde Bulmke sind demnach auf dem besten Weg, einen Deutschen Rekord aufzustellen.





**Die 1. Mannschaft von Borussia Scholven: Nach einem verkorksten Start mit 0 ;8 Punkten zu Beginn der Saison 1985/1986 wurde Borussia Scholven aber doch noch mit Sieghard Tinibel Meister der Kreisliga C. Unten: Ingrid und Sieghard Tinibel bei der Meisterfeier auf dem Sportplatz Baulandstraße in Scholven.**





**Spannende Fußballspiele gibt es in der kommenden Saison wie immer auch an der Fürstinnenstraße zu sehen. Die Nähe zum Gesundheitspark bietet den Fußballern der DJK Adler Feldmark 1922 e. V. neben ihrem Tennenplatz auch ein gutes Trainingsgelände im nahen Nienhausenpark. Adler Feldmark spielt mit beiden Herrenmannschaften in der Kreisliga B. Trainer Ralf Neugebauer spielt mit der Ersten Elf in der Gruppe 2 im Süden des Kreises 12 und der neue Trainer Sieghard Tinibel spielt mit der „Zwoten“ Elf in der Gruppe 1 im Norden.**

